SVO

gegr. in Berlin
14. April 1909

Eintrag ins Vereinsregister
München 25. Sept. 1995

SVO e.V.: Rückblick 1998

Allen, die uns ins neue Jahr begleitet haben, seien es aktive oder passive Mitglieder, Förderer oder Ehrenmitglieder, wünschen wir an dieser Stelle ein gutes Jahr 1999.

Im Jahr 1998 war es uns möglich, wie schon in den Jahren zuvor, die satzungsgemäßen Aufgaben in dem gewünschten Umfang wahrzunehmen. Für die großzügige Förderung unserer sportlichen Unternehmungen danken wir allen voran der OSRAM-Geschäftsführung.

Auch all denen, die uns dabei geholfen haben, den Verein lebendig zu gestalten, die unterstützend im Hintergrund standen und dem Verein den notwendigen Handlungsrahmen verliehen haben, sei hier herzlich gedankt.

Sportfeste

Standortübergreifende sportliche Ereignisse waren die Sportfeste in den Sparten Kegeln (München), Schach (Augsburg), Wandern (Schwabmünchen), Schützen (Eichstätt), Squash (München), Tennis (Schwabmünchen), Tischtennis (Augsburg) und Fußball (Molsheim). Tennis machte den Anfang bei dem Kampf um Titel und Pokale; für den Saisonabschluß sorgte der Fußball.
Offenbar haben die Breitensportarten trotz aller Unkenrufe nichts an Anziehungskraft verloren. Schwer zu sagen, was die Ursache für den ungebrochenen Zustrom zu den Sportfesten ist. Nach der Erfahrung ist es immer eine Mischung aus sportlichem Kampfgeist und Geselligkeit. Bekanntschaften, die unter dem Zeichen des Sports geknüpft wurden, reichen oft in den Arbeitsalltag hinein und erleichtern dort das Miteinander.

Den Höhepunkt des Jahres bildete eindeutig das **Fußball**sportfest. Erstmalig in der Geschichte der Sportlichen Vereinigung OSRAM wurde ein Spartenwettbewerb außerhalb Deutschlands durchgeführt. Fünfzehn Mannschaften aus ganz Europa, keine leichte organisatorische Aufgabe. Hervorzuheben ist das Talent von Patrick Sigler, trotz der kurzfristigen Absagen aus Berlin und Norwegen und einiger medizinischer Notfälle, den Spielplan einzuhalten, mehr noch: jedem das Vergnügen an der Veranstaltung zu bereiten, das er erhofft hatte.

Für das Jahr 1999 steht ein **Jubiläum** an: Die SVO e.V. sieht sich in der historischen Erbfolge der SVO, die im Jahre 1909 als Betriebssportverein gegründet wurde. Dieses Ereignis feiern wir gerne, gibt es doch Zeugnis von der nachhaltigen Wirkung der Idee, sich zum Zwecke der körperlichen Ertüchtigung und der Begegnung über Alters- und Berufsgrenzen hinweg zu treffen und eine Brücke zwischen Arbeit und Freizeit zu schlagen. Wir werden das Gründungsjubiläum mit einem gemeinsamen Sportfest aller SVO e.V. Mitglieder sowie unseren Sportfreunden der großen OSRAM-Familie und befreundeten Vereinen am 18.9.1999 in Augsburg begehen. Der SVO e.V.-Vorstand konnte zur Durchführung des Gesamtsportfestes die Hauptabteilung Augsburg gewinnen.

Arbeit des Vorstands der SVO e.V.

Was gibt es von der Vorstandsseite her zu berichten? Man könnte die wichtigste Arbeit im Jahr 1998 mit dem Titel „Finanzen und Bilanzen" überschreiben. Dies kennzeichnet unser Bestreben, die Buchführung professioneller und die Kopplung der Standorte an den Hauptvorstand effektiver zu gestalten. Zum Zwecke der Verwirklichung der vorgenannten Ziele wurden an den meisten Standorten Schulungen durchgeführt; die noch fehlenden folgen in Kürze.

Die SVO e.V. ist im Intranet vertreten. Es sind dort Hinweise auf SVO e.V.-Veranstaltungen; Selbstdarstellungen der Standorte, Berichte, Adressen und organisatorische Hilfen für die interne SVO e.V.-Arbeit zu finden.

Wir dürfen darauf hinweisen, daß die SVO e.V. ein gemeinnütziger Verein ist. Bei Interesse am aktiven Sport sind Sie gerne eingeladen, mitzumachen. Ansprechpartner für die von Ihnen ausgewählte Sportart ersehen Sie aus den Aushängen. Im Zweifelsfall sprechen Sie den Vorstand der SVO e.V. an.
Aufgrund der Gemeinnützigkeit ist die SVO e.V. berechtigt, über empfangene Spenden fiskalisch wirksame Bescheinigungen zu vermitteln.

Im Herbst 1999 wird eine Delegiertenversammlung stattfinden. Die Einzelheiten dazu werden rechtzeitig mitgeteilt.

Richard Kotschenreuther
Stellvertretender Vorsitzender der SVO e.V.